

## Warum soll immer der Bauer bluten?

Diesen Frühling brüstete sich die BOM mit dem grünen Teppich. Kern SMP sprach von der Stunde der Wahrheit. Das 15 seitige Reglement habe sage und schreibe vier Jahre Vorarbeit gebraucht.

Wenigstens steht in den Grundanforderungen RAUS oder BTS nebst 16 Anforderungen. Der Anbindestall in der Schweiz steht für hohes Tierwohl mit RAUS und viel Weide, aber auf freiwilliger Basis. Wir sind aber konsequent gegen RAUS und BTS in Kombination. Schmerzlich ist dass dieser Katalog noch mehr Kontrollen und Kosten verursacht und das wegen 3 Rp! Entsprechend des Aufwandes müsste es wenigstens 10 Rp. Sein. Aber bevor dieses Reglement in Kraft ist verkündet Elsa und Emmi eine Preissenkung . Das ist für viele Milchproduzenten wieder ein Schlag ins Gesicht, und zwingt viele in die Knie. Erschreckend ist auch wie von links grüner Seite über unsere Branche hergefahren wird als Umwelt Zerstörer . Es ist an der Zeit dass die Wirtschaft der Verkehr und andere unter die Lupe genommen werden. Neuerdings meldet sich auch noch die nicht landwirtschaftliche Presse Tamedia wegen einer Anzahl schwarzer Schafe und stellt uns Bauern als skandalöse Tierschutz Sünder dar. Auch die Initiativen Flut gegen die Landwirtschaft ist voll im Gang. In der Massentierhaltungs Initiative steht ein Anbindeverbot für Kühe da wird der Vorstand der IG Anbindestall Schweiz sofort reagieren. Es ist inakzeptabel wie mit unserer Branche umgegangen wird, da wir doch das strengste Tierschutz Gesetz und Sanktionen weltweit haben. Es wird verschwiegen dass wir immer noch der Ernährer der Nation sind!

Liebe Bauern und Bäuerinnen nutzen wir unsere Demokratie gehen wir an die Urne und wählen unsere Nationalen Vertreter der Landwirtschaft mit Boden unter den Füßen danke.

Präsident IG Anbindestall Schweiz Konrad Klötzli